



## AG Selbst Aktiv - Menschen mit Behinderungen in der SPD

### Offener Brief

an die Ärztinnen und Ärzte  
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in den Reinickendorfer Arztpraxen

SPD Reinickendorf  
Waidmannsluster Damm 149  
13469 Berlin

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
SELBST AKTIV  
info@selbst-aktiv-  
reinickendorf.de

### Barrierefreie Kommunikation beginnt vor dem Weg in die Praxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit unsichtbaren Behinderungen, wie zum Beispiel Schwerhörige, werden oft übersehen. Sie stoßen im Alltag immer wieder auf Barrieren, die sie behindern, sie von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausschließen und im Extremfall ihre Gesundheit bedrohen. Das beginnt mit der Terminvereinbarung in der haus- oder fachärztlichen Praxis: Schwerhörige Menschen nutzen in der Regel nur ungern das Telefon, weil die Verständigung hier für sie schwierig und die Gefahr von Missverständnissen sehr groß ist. Nötig ist eine Zwei-Sinne-Kommunikation, also zum Beispiel neben der gesprochenen Sprache auch die schriftliche Kommunikation mit einer schwerhörigen Person, etwa über einen Bildschirm. Hörgeräte und andere technische Hilfsmittel ermöglichen das Gespräch, werden aber durch Hintergrundgeräusche und Gespräche anderer Personen im Raum gestört. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die mit Rollator oder Rollstuhl unterwegs sind, aber generell auch alte Menschen haben leider oft Schwierigkeiten, die Praxisräume zu erreichen oder sich in ihnen zu bewegen. Stufen oder zu enge Durchgänge werden leicht zu unüberwindlichen Hindernissen. Viele Menschen mit Behinderungen sind auf höhenverstellbare Untersuchungsmöbel angewiesen. Für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind Informationen in leichter Sprache sehr hilfreich.

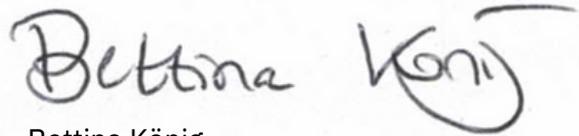
Als Ärztinnen und Ärzte, als Medizinische Fachangestellte oder als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Reinickendorfer Arztpraxen leisten Sie jeden Tag einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen Versorgung der Menschen in Reinickendorf. Zwar weisen nach einer aktuellen Analyse der Stiftung Gesundheit 57 Prozent der Arztpraxen in Berlin mindestens ein Merkmal der Barrierefreiheit auf - in vielen Fällen ist dabei der Zugang zu den Praxisräumen im Blick. Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen, sieht jedoch in der fehlenden Barrierefreiheit von Arztpraxen das vordringlichste Problem im Gesundheitsbereich. Damit Menschen mit Behinderungen den gleichen Zugang zur Gesundheitsversorgung erhalten wie Menschen ohne Behinderungen, muss das gesamte Gesundheitswesen barrierefrei werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind große Anstrengungen von Politik und Gesellschaft erforderlich.

Dabei geht es nicht nur um Menschen mit Behinderungen: Die Gesellschaft wird immer älter, und immer mehr Menschen brauchen Barrierefreiheit.

Nicht alles lässt sich überall und sofort umsetzen. Ein erster wichtiger Schritt sind die Skills im alltäglichen Umgang – für Menschen mit Hörbehinderung zum Beispiel ein klares Mundbild und langsames und deutliches Sprechen. Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben ist nicht nur ein verbrieftes Menschenrecht, sie ist auch eine Bereicherung für uns alle. Eine barrierefreie ärztliche Versorgung vor Ort ist eine wesentliche Voraussetzung dafür. Aus Sicht von Betroffenen besonders wichtig für ein Miteinander „auf Augenhöhe“ ist die Kommunikation. Im Alltag ist es nicht immer einfach, auf die unterschiedlichen Anforderungen in der Kommunikation mit Hör- oder Sehbehinderten, oder von Menschen mit kognitiven Einschränkungen einzugehen. Das braucht etwas mehr Zeit, und erfordert Sensibilität und Kompetenz. Im stressigen Alltag einer ärztlichen Praxis manchmal schwer umzusetzen, aber eine lohnende Anstrengung. Wir bitten Sie sehr herzlich um eine aktive Mitgestaltung einer barrierefreien ärztlichen Versorgung vor Ort in Reinickendorf.



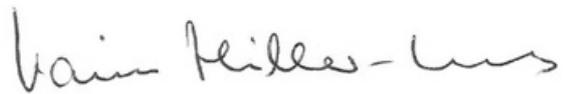
Jörg Stroedter  
Kreisvorsitzender der SPD Reinickendorf  
Stellv. Fraktionsvorsitzender und Sprecher  
für Beteiligungen, Wirtschaft, Energie,  
Betriebe der SPD-Fraktion im  
Abgeordnetenhaus Berlin



Bettina König  
Stellv. Fraktionsvorsitzende und  
gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-  
Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin



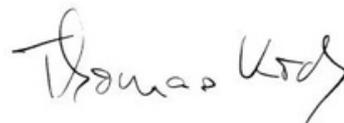
Sven Meyer  
Sprecher für Arbeit und Ausbildung der SPD-  
Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin



Karin Hiller-Ewers  
Sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion  
in der BVV Reinickendorf



Angela Budweg  
Stadtentwicklungspolitische Sprecherin der  
SPD-Fraktion in der BVV Reinickendorf



Thomas Koch  
Vorsitzender der AG Selbst Aktiv der SPD  
Reinickendorf